

161204-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge LaZuF Neumünster - Grundsanierung Unterkunftsgebäude 2 und 4, Fachplanung Tragwerksplanung

OJ S 47/2026 09/03/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Schleswig-Holstein vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge LaZuF Neumünster - Grundsanierung Unterkunftsgebäude 2 und 4, Fachplanung Tragwerksplanung

Description: Fachplanung Tragwerksplanung gem. Teil 4, Abschnitt 1, § 51 HOAI

Procedure identifier: fed7593d-e99d-4e97-aa2f-767c1c07bf79

Internal identifier: FG 2884 26D00087

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

2.1.2. Place of performance

Town: Neumünster

Postcode: 24539

Country subdivision (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014671> veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.meinauftrag.rib.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen

Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen, die Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung sind.. Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden. Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.

Den Einzelbewerbern sind Bewerbergemeinschaften gleichgestellt. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft muss seine Eignung für den Leistungsteil nachweisen, den es übernehmen soll. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formblatt II-2 Erklärung der Bewerbergemeinschaft). Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete Erklärung abzugeben.

Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), sind für jedes dieser anderen Unternehmen das Formblatt II-1 Teilnahmeantrag und die dort genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstigen Unterlagen - sofern diese in der Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind - gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen. Unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen zu den anderen Unternehmen muss der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag die vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten der anderen Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt II-3 Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. mit dem Formblatt II-4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen. Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden.

Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts II-1 Teilnahmeantrag und der dort genannten

Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen für die Unterauftragnehmer grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird im Rahmen der Eignung nur die Eignung des Bewerbers. Der Bewerber hat jedoch als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Namen der Unterauftragnehmer zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. mit dem Formblatt II-4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen), vorzulegen.

Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Business activities are suspended:

Money laundering or terrorist financing:

Assets being administered by liquidator:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching obligation relating to payment of taxes:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Insolvency:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge LaZuF Neumünster - Grundsanierung
Unterkunftsgebäude 2 und 4, Fachplanung Tragwerksplanung

Description: Gegenstand der Maßnahme Die Liegenschaft des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge (LaZuF) an der Ausfallstraße Haart im Südosten der Stadt Neumünster wurde ursprünglich im Jahr 1937 als Robert-Scholtz-Kaserne errichtet. Seit der Schließung der Kaserne im Jahr 1997 dient der nördliche Grundstücksteil dem Land Schleswig-Holstein als Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende. Bestand Die vorhandenen Unterkunftsgebäude Haus 2 und 4 verfügen über drei Vollgeschosse (EG, 1. OG, 2. OG) auf einem teilweise eingegrabenen Kellergeschoss sowie ein ausgebauten Dachgeschoss unter einem 45° geneigten Walmdach. Die Flächen- und Volumenkenzzahlen der Bestandsgebäude betragen jeweils: Nettoraumfläche (NRF): ca. 4.200 m² Bruttogrundfläche (BGF): ca. 5.000 m² Bruttorauminhalt (BRI): ca. 17.220 m³ Die Geschosshöhen betragen in den Regelgeschossen ca. 3,50 m, im Kellergeschoss ca. 2,50 m, im Dachgeschoss ca. 3,30 m. Über dem Dachgeschoss befindet sich ein ungenutzter Dachraum. Die Traufhöhe liegt bei ca. 12,00 m, die Firsthöhe bei ca. 20,30 m über Geländeoberkante. Die Dachkonstruktionen variieren: In Haus 4 besteht sie aus einer Stahlbetonkonstruktion in der Schräge („Sargdeckel“) mit aufliegender konventioneller Holzkonstruktion. In Haus 2 liegt ein klassischer Holzdachstuhl vor. Das Kellergeschoss ist natürlich belichtet und belüftet, die lichte Raumhöhe beträgt jedoch nur ca. 2,10 m. Die barrierefreie Erschließung der Erdgeschosse erfolgt über außenliegende, rollstuhlgerechte Rampen und neue giebelseitige Eingangstüren. Denkmalschutz Die Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz. Nutzung Die Gebäude dienen als Unterkunft für jeweils 180 bzw. 195 Personen in gemeinschaftlichen Wohneinheiten mit 2 bis 6 Betten. Auf jeder Etage befinden sich Aufenthaltsräume mit TV-Versorgung sowie Gemeinschaftsküchen mit jeweils vier Kochstellen (ausgenommen EG Haus 4 ohne Kucheneinrichtung). Die Sanitärräume sind als Einzelbäder mit Dusche, Waschtisch und WC konzipiert. Ein Drittel der Bäder wird mit Hock-WCs ausgestattet. In den Erdgeschossen beider Gebäude sind zusätzlich barrierefreie Bäder sowie barrierefreie Wohneinheiten vorgesehen. Darüber hinaus stehen auf dieser Ebene je zwei Waschräume mit Waschmaschinen und Trocknern zur Selbstnutzung zur Verfügung. Im Erdgeschoss sind darüber hinaus öffentliche bzw. halböffentliche Nutzungen (z. B. Verwaltungsbüros, Kleiderkammer, Gebetsräume) untergebracht. Entsprechend ist je Gebäude ein öffentlich zugängliches barrierefreies WC vorgesehen. Im Dachgeschoss von Haus 2 befinden sich ausschließlich Technikräume, in Haus 4 zusätzlich Sporträume. Geplante Maßnahmen (Sanierung und Umbau) Im Rahmen der Maßnahme ist eine umfassende Grundsanierung der Gebäude vorgesehen. Dies umfasst unter anderem: Energetische Sanierung der Gebäudehülle gemäß den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG), einschließlich: Vollwärmeschutz an Fassaden bis Unterkante Kellerdecke, Fassadenverkleidungen Erneuerung der Fenster / Aussentüren Dämmung der Kellerdeckenunterseiten Komplette Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung, insbesondere: Umstellung des Fernwärmeanschlusses von Dampf- auf Warmwasserbetrieb Neue Heizungsanlage (NT-ready) inkl. Fensterkontaktschalter Erneuerung der Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallationen Installation einer

Photovoltaikanlage auf den zu erneuernden Dächern Tragwerksplanung und bauliche Anforderungen Die vorhandenen Stein-Eisen-Geschossdecken befinden sich an ihrer statischen Belastungsgrenze. Im Zuge des Umbaus – insbesondere beim Einbau von Bädern sowie im Dachgeschoss – ist eine statische Prüfung erforderlich. Je nach Ergebnis sind einzelne Deckenbereiche zu verstärken oder durch neue Stahlbetondecken zu ersetzen. Die Aufstellung schwerer Sportgeräte oder technischer Anlagen ist nur an definierten, statisch geprüften Standorten zulässig. Die Dachkonstruktionen beider Gebäude befinden sich hinsichtlich weiterer Belastungen ebenfalls an einem kritischen Punkt. Innenausbau und Oberflächen Bestehende Holzböden bleiben erhalten, werden jedoch mit Holzwerkstoffplatten und Linoleumbelag überarbeitet. Alte Bodenfliesen werden in der Regel ausgebaut und durch Linoleum- oder neue Fliesenbeläge ersetzt. Sämtliche Innentüren sind unter Berücksichtigung des Brandschutzes zu erneuern. Der gesamte Innenbereich wird malermäßig überarbeitet Außenanlagen Im Leistungsumfang enthalten ist ebenfalls die Neuplanung und Ausführung der unmittelbar angrenzenden Außenanlagen (Streifen von ca. 1,00 m umlaufend um das Gebäude einschließlich der barrierefreien Zugangsrampe). Planungsgrundlagen und weitere Leistungen Folgende Unterlagen sind verfügbar: Vorentwurfsplanung (abgestimmt mit dem Nutzer) liegt vor Technisches Raumbuch liegt vor Schadstoffuntersuchungen sind erfolgt Erforderliche statische Voruntersuchungen inkl. Bauteilöffnungen sind erfolgt, die Ergebnisse werden auf der e-Vergabe Plattform zusammen mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Weitere verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabeplattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121013666> eingestellt.

Internal identifier: FG 2884 26D00087

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

5.1.2. Place of performance

Town: Neumünster

Postcode: 24539

Country subdivision (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 11/05/2026

Duration end date: 31/05/2030

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 257 118,38 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

Über die in Abschnitt 5.1.9 genannten Erklärungen und Nachweise zu den Eignungskriterien hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: 1.) Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen. 2.) Erklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 mittels Formblatt „Eigenerklärung zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte“

Hinweis für eine eventuelle Auswahlentscheidung nach § 51 Abs. 1 VgV: Sofern die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und damit zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden, gemäß den Angaben in Abschnitt 5.1.9 begrenzt ist, erfolgt die Auswahl derjenigen Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, mithilfe der „Arbeitshilfe Teilnahmewettbewerb Auswahlmatrix“ anhand der darin genannten Kriterien und über die darin beschriebene Wertungsmethode.

Stufenbeauftragung

Bindefrist 3 Monate

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) für Leistungen, die dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand entsprechen, soweit dieser vom Gesamtumsatz abweicht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Hinweise zur Bewerbung mit Unterauftragnehmern: siehe Abschnitt 2.1.4 dieser Bekanntmachung und „Hinweise für Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihe und Unteraufträge“ im Teilnahmeantrag (Formblatt II-1).

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: "Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe von 1.500.000 € für Personenschäden sowie 500.000 € für sonstige Schäden oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist der Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung vor Erteilung des Auftrags nachzureichen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers in den letzten 3 Jahren (jahresweise).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register (z.B. Partnerschaftsregister), soweit für den Bewerber erforderlich.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung im Berufsregister (z.B. Architektenliste, Liste der Beratenden Ingenieure), soweit für den Bewerber erforderlich.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Geeignete Referenzen (mind. 3): Nachweis über die in den letzten 5 Jahren (Erbringungszeitraum) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen unter Verwendung des Formblatts II-1-1 (Referenzen), das für jede Referenz gesondert und jeweils vollständig auszufüllen ist. Der Erbringungszeitraum wird zurück gerechnet vom Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (Abschnitt 5.1.12). Als „erbracht“ gelten Dienstleistungen, bei denen die Leistungsphase (LPH) 7 im Erbringungszeitraum abgeschlossen und die LPH 8 im selben Zeitraum mindestens begonnen wurde.

Hinweise für eine etwaige Auswahlentscheidung

1. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 die Reihenfolge anzugeben, in der die Referenzen im Zuge einer etwaig erforderlichen Auswahlentscheidung (§ 51 Abs. 1 VgV) berücksichtigt werden sollen.

2. Im Zuge der Auswahlentscheidung werden u.a. die im Formblatt II-1-1 Formblatt Referenzen gemachten Angaben zur Referenz mit dem ausgeschriebenen Objekt und den zu vergebenden Leistungen verglichen und bewertet (siehe „Arbeitshilfe Teilnahmewettbewerb Auswahlmatrix“), und zwar von 3 Referenzen (Reihenfolge nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 1). Bewerber müssen bspw. damit rechnen, dass eine Referenz nicht die volle, sondern eine darunterliegende Punktzahl erhält, wenn die Referenzleistung zwar gem. den o.g. Anforderungen „erbracht“ (LPH 7 abgeschlossen und LPH 8 mindestens begonnen), insgesamt jedoch noch nicht beendet ist, bspw., weil die LPH 8 gerade erst begonnen wurde. Entsprechendes gilt bspw. für die Fälle, dass der Auftragswert der Referenzleistung weniger als 75 % des geschätzten Auftragswerts der zu vergebenden Dienstleistung beträgt, dass das Referenzobjekt in Bezug auf seine Planungsanforderungen (z.B. Honorarzone) hinter den Planungsanforderungen des ausgeschriebenen Objekts zurückbleibt oder dass die ausgeführte Referenzleistung einen geringeren Leistungsumfang aufweist als die zu vergebende Dienstleistung (z.B. in Bezug auf die erbrachten LPH). Die vorstehenden Wertungshinweise sind nicht abschließend und können im Einzelfall je Referenz mit entsprechenden Folgen für die zu erreichenden Punkte auch in Kombination angewendet werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Studien und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Bewerbers.

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bewerber angehören oder nicht.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Die Angaben zu den Qualitätskriterien sowie die Bewertungsmethodik sind im Formblatt „II-6-2 Zuschlagskriterien und Wertung“ zu finden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 75

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Die Bewertungsmethodik des Preises ist im Formblatt „II-6-2 Zuschlagskriterien und Wertung“ zu finden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014671>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014671>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014671>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014671>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unvollständige Teilnahmeanträge und Angebote werden grundsätzlich vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (Nachforderung). Auf eine derartige Nachforderung dürfen die Bieter nicht vertrauen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: 1.) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten (§ 75 VgV, § 65 LBO SH). 2.) Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz vom 02.03.1974, geändert durch § 1 Nr. 4 Gesetz vom 15.08.1974.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812

Review organisation: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Information about review deadlines: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

Organisation providing more information on the review procedures: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Land Schleswig-Holstein vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Registration number: t:04315990

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postcode: 24103

Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Country: Germany

Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +494315992300

Fax: +494315991520

Internet address: <http://www.gmsh.de>

Buyer profile: <https://www.gmsh.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Registration number: t:04319884640

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postcode: 24105

Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Country: Germany

Email: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431-988-4542

Fax: +49 431-988-4702

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0005

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812

Registration number: t:043159900

Postal address: Küterstraße 30
Town: Kiel
Postcode: 24103
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de
Telephone: +49 431-599-1112
Fax: +49 431-599-1119

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. ORG-0006

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Registration number: t:04315992300
Postal address: Küterstraße 30
Town: Kiel
Postcode: 24103
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Email: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de
Telephone: +49 431-599-2300
Fax: +49 431-599-1510
Internet address: <http://www.gmsh.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0007

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
cf9b14df-45cf-42ca-99e4-b8c3853d3035-01
Main reason for change
:
Buyer correction

10.1. Change

Section identifier: LOT-0000

Description of changes: Der geschätzte Wert ohne MwSt. wurde auf 257.118,38 € geändert.

Notice information

Notice identifier/version: 4a71aa2e-201a-408a-aa77-efc1d361f4f9 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 06/03/2026 13:38:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 161204-2026

OJ S issue number: 47/2026

Publication date: 09/03/2026